



Pressespiegel

Ausgabe 12.12.2024



„Gelbe Hand“ gegen Rassismus

IG BAU wirbt für
Azubi-Wettbewerb

Kreis Wesel. Azubis können sich bis Mitte Januar um die „Gelbe Hand“ bewerben, ein Wettbewerb gegen Rechtsextremismus und Rassismus am Arbeitsplatz, teilt die Industriegewerkschaft Bauen-Agrar-Umwelt (IG BAU) mit. Gesucht werden Projekte, die sich kreativ für mehr Toleranz und gegen Diskriminierung einsetzen. Ob Kurzfilm, Social-Media-Kampagne, Ausstellung über Menschen mit Migrationshintergrund oder Demokratie-Aktion zur kommenden Bundestagswahl: Jede Idee gegen Rassismus und Diskriminierung zähle, so Karina Pfau, Bezirksvorsitzende der IG BAU Duisburg-Niederrhein. Es komme darauf an, „extrem rechten und rassistischen Machenschaften überall entschlossen einen Riegel vorzuschieben. Ob auf dem Bau, in der Gebäudereinigung oder im Garten- und Landschaftsbau – ob im Handwerk, in der Industrie oder in der Dienstleistung: Da ist kein Platz für Diskriminierung, Hass und Hetze.“ Teilnahmeschluss ist der 15. Januar 2025. Der kreativsten Idee winkt ein Preisgeld von 1000 Euro. Für den zweiten Platz gibt es 700 Euro und für den dritten 500 Euro. Außerdem gibt es einen Sonderpreis der DGB-Jugend NRW, mit 500 Euro dotiert. Die „Gelbe Hand“ vergibt der Verein „Mach meinen Kumpel nicht an! – für Gleichbehandlung gegen Rassismus“. Infos: www.gelbehand.de/setz-ein-zeichen/wettbewerb-aktuell

NRZ Kleve